Bayerischer Landtag
16. Wahlperiode

Drucksache 16/**11695**

27.03.2012

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Streibl FREIE WÄHLER**
vom 10.01.2012

Elektromobilität in Bayern – aktueller Sachstand, Perspektiven und Bedeutung für Rettungsdienste in Bayern

Ich frage die Staatsregierung:

1. Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor, wie viele Elektrofahrzeuge in Bayern seit dem Jahr 2006 zugelassen wurden, aufgeschlüsselt nach
   – den einzelnen Jahren,
   – den einzelnen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten,
   – den Fahrzeugkategorien (Pkw, Lkw, Busse etc.)?

2. Wie viele Elektrofahrzeuge werden von der Bayerischen Staatsregierung, den einzelnen Ministerien sowie den nachgeordneten Behörden genutzt, aufgeschlüsselt nach
   – den einzelnen Ministerien und Behörden,
   – den einzelnen Jahren seit 2005?

3. Welche CO_2-Einsparung konnte in Bayern bislang durch den Einsatz von Elektrofahrzeugen erreicht werden, aufgeschlüsselt nach
   – den einzelnen Jahren seit 2006,
   – dem Verhältnis dieser CO_2-Einsparung zum Gesamt-CO_2-Ausstoß in Bayern in diesen Jahren?

4. Welche Initiativen ergreift der Freistaat, um in den kommenden zehn Jahren gemäß dem Nationalen Entwicklungsplan Elektromobilität im öffentlichen Nahverkehr deutlich mehr Elektrofahrzeuge einzusetzen, aufgeschlüsselt nach
   – Förderung des Einsatzes von Elektro-Bussen im öffentlichen Nahverkehr,
   – Förderung der Elektrifizierung von Bahnstrecken, die bislang von dieselbetriebenen Schienenfahrzeugen befahren werden müssen?

5. Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor, in welcher Weise sich die Feuerwehren im Freistaat durch die zunehmende Verbreitung dieser neuartigen Fahrzeuge auf andere Einsatzsituationen einstellen müssen, aufgeschlüsselt nach
   – Auswirkungen von batteriebetriebenen Fahrzeugen auf Einsätze nach Verkehrsunfällen,
   – Auswirkungen von neuen Materialien wie Carbon auf entsprechende Einsätze,
   – der Notwendigkeit der Anschaffung neuer technischer Geräte, um bei Einsätzen mit entsprechenden Fahrzeugen die notwendige technische Hilfe leisten zu können?

6. In welcher Weise wurde und wird der Nationale Entwicklungsplan Elektromobilität in Bayern umgesetzt, aufgeschlüsselt nach
   – den einzelnen Maßnahmen und Projekten im Rahmen des Konjunkturpakets der Bundesregierung (Aufbau eines Kompetenznetzwerkes Systemforschung Elektromobilität; Etablierung anwendungsorientierter Forschungsschwerpunkte in der Elektrochemie mit Fokus auf Elektromobilität und Batterietechnologie; Energieforschung; Entwicklung von Produktionstechnologien für Li-Ionen-Zellen/Batteriesysteme; Verkehrsforschung; Erweiterung der Projekte im Rahmen von E-Energy; Feldversuche Elektromobilität im Pkw-Verkehr; Flottenversuch Elektromobilität im Wirtschaftsverkehr; Elektromobilität im öffentlichen Raum – integrierte Mobilitätskonzepte in einer begrenzten Anzahl auszuwählender Modellregionen, Batterietestzentrum; Forschung und Entwicklung für eine Pilotanlage im Bereich Recycling von Lithium-Ionen-Traktionsbatterien; Hybridbusse für einen umweltfreundlichen ÖPNV; Aufbau von 25 Pilot-Wasserstofftankstellen; Modellvorhaben zu Mobil mit Biomethan; Errichtung einer Pilot-Synthese-Anlage zur Herstellung hochwertiger synthetischer Kraftstoffe),
   – den einzelnen Maßnahmen, den Freistaat Bayern betreffend, zur Entwicklung Deutschlands zum Leitmarkt im Bereich Elektromobilität,
   – den einzelnen Maßnahmen, den Freistaat Bayern betreffend, im Bereich Entwicklung und Forschung?

7. Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor, welche Projekte im Bereich Elektromobilität gezielt im ländlichen Raum durchgeführt werden bzw. innerhalb der nächsten zwei Jahre begonnen werden sollen, aufgeschlüsselt nach
   – den einzelnen Projekten,
   – den jeweiligen Regionen, in denen sie durchgeführt werden?

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de – Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen/Tagesübersicht zur Verfügung.

Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
vom 27.02.2012

Die Schriftliche Anfrage wird im Einvernehmen mit der Staatskanzlei sowie den anderen Staatsministerium wie folgt beantwortet:

Zu 1.:
Dem StMWIVT liegen hierzu Daten vom 1. Januar 2011 vor (s. Anlage).

Zu 2.:
Die Staatskanzlei und das StMWIVT haben im Jahr 2009, das StMUG im Jahr 2010 im Rahmen von Probebetrieben jeweils ein E-Fahrzeug (MINI-E) getestet. Im Zuständigkeitsbereich des StMUG sind bei der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald derzeit vier MINI-E-Fahrzeuge im Testbetrieb. Im Ressortbereich des StMWFK wurde 2007 und 2010 jeweils ein E-Fahrzeug (2007 Hochschule Coburg; 2010 Hochschule Aschaffenburg) eingesetzt. Seit 2011 sind 11 E-Fahrzeuge an der Universität Passau und 1 E-Fahrzeug an der Hochschule Aschaffenburg, seit 2012 zusätzlich ein E-Fahrzeug an der TU München im Einsatz.

Zu 3.:
Zu der durch den Einsatz von Elektrofahrzeugen erzielten CO_2-Einsparung liegen der Staatsregierung keine Zahlen vor. Der zu ermittelnde Wert (CO_2-Einsparung durch den Einsatz von Elektrofahrzeugen seit 2006) hängt von vielen Faktoren und Annahmen ab, die derzeit auch noch Gegenstand wissenschaftlicher Forschungen sind.
Für einen konsistenten Vergleich wäre eine Gesamtemissionsbilanz erforderlich, die neben der fahrzeugseitigen Betrachtung vor allem auch die Herkunft des verwendeten Stroms berücksichtigt, da bei der Bereitstellung des Stroms mehr oder weniger CO_2-Emissionen entstehen können, je nachdem ob er aus erneuerbaren oder fossilen Quellen stammt. Es wären also Annahmen darüber zu treffen,

- welche Fahrzeuge (Typ, Klasse, Kraftstoffverbrauch etc.) durch welche Art von Elektrofahrzeugen (rein batteriebetriebene oder Hybridfahrzeuge) ersetzt wurden,
- wie viele Kilometer sie zurücklegten und
- welcher Strommix zugrunde gelegt wird (deutscher oder bayerischer Strommix oder nur erneuerbare Energien).

Vereinfacht gerechnet wird bei einem durchschnittlichen CO_2-Ausstoß von 100 bis 150 g pro km und einer durchschnittlichen Fahrleistung von 10.000 km pro Jahr je ersetztem Pkw durch ein neues Elektrofahrzeug maximal eine Reduzierung von 1 bis 1,5 Tonnen CO_2 pro Jahr erzielt (wenn bei dem Elektrofahrzeug unterstellt wird, das der benötigte Strom vollständig aus erneuerbaren Energien stammt).
Der Anteil der verkehrsbedingten CO_2-Emissionen an den bayerischen Gesamt-CO_2-Emissionen betrug in den von der Frage angesprochenen Jahren rd. 30 von 80 Mio. Tonnen. Da bisher nur wenige Elektrofahrzeuge eingesetzt werden, ist die durch sie erzielte CO_2-Einsparung gering.

Zu 4.:
Im Kontext des Nationalen Entwicklungsplans Elektromobilität wird Elektromobilität auf den Straßenverkehr begrenzt. Die Elektrifizierung von Bahnstrecken ist dagegen nicht Bestandteil dieser Strategie.

- Die der Busförderung zugrunde liegenden Förderrichtlinien RZÖPNV lassen die Förderung von Omnibussen mit alternativen Antriebstechnologien auch Elektroantrieb zu, sobald deren Serienreife erreicht ist. Zusatzbeträge für umweltschonende Antriebe werden für die Einhaltung bestimmter Abgasnormen gewährt. Für die Einhaltung des EEV-Standards werden gegenwärtig bis maximal 5.000 €, für Einhaltung der Euro-6-Norm können weitere 5.000 € gewährt werden. Die Einhaltung dieser Abgasnormen steht bei Elektroantrieb außer Frage, sodass es letztlich nur auf die Serienreife ankommt. Daneben werden antriebsunabhängige Zuwendungen nach der Länge des Fahrzeugs sowie für Niederflurausstattung gewährt.
- Gemäß Art. 87e Abs. 4 Grundgesetz liegt die Vorhaltung der Schienenwege originär in der Zuständigkeit des Bundes. Darunter fällt auch die Elektrifizierung von Schienenstrecken. Eine Kostenbeteiligung des Freistaats bei Elektrifizierungen, die auf Grundlage des Bundesschienenwegeausbaugesetzes geplant und finanziert werden, ist für die Staatsregierung daher grundsätzlich nicht darstellbar. Einzige Ausnahme stellt hier die bis voraussichtlich 2017 realisierte Elektrifizierung der Strecke von Geltendorf nach Lindau dar, für die der Freistaat eine Vorfinanzierung von 55 Mio. € fest zugesagt hat. Dies war der besonderen Situation geschuldet, dass ansonsten die Vorfinanzierungszusage der Schweiz mit 50 Mio. € zurückgenommen worden wäre, weil der Bund seiner Finanzierungsverpflichtung zu diesem Zeitpunkt nicht nachkommen konnte.
  Im Gegensatz dazu setzt der Freistaat seine finanzielle Verantwortung bei Elektrifizierungsmaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) um. So finanzierte die Staatsregierung im Rahmen des S-Bahn-Ergänzungsnetzes Nürnberg die Elektrifizierung des Streckenabschnitts Lauf – Hartmannshof mit einem Anteil von 40 % mit und übernahm auch die Planungskosten. Die Linie A des S-Bahn-Netzes München (Dachau – Altomünster) wird voraussichtlich in den nächsten Jahren ausgebaut. Im Rahmen der Förderung dieses Ausbaus erfolgt auch eine nachträgliche Elektrifizierung der Bestandsgleise.

Zu 5.:

- Auswirkungen auf Feuerwehren nach Verkehrsunfällen:
  Die besondere Gefahr bei Elektrofahrzeugen stellen die verwendeten Hochvoltbatterien mit einer elektrischen Spannung (Gleichspannung) von rund 500 V dar. Hier ist insbesondere die Automobilindustrie durch den Einbau modernster Sicherheitstechnik (z. B. Batterieabtrennung mittels Sensoren nach Unfällen) gefordert, um die Gefahr eines möglichen Stromschlages für Fahrzeuginsassen und Feuerwehreinsatzkräfte wirksam zu verhindern. Ansonsten ist aus einsatztaktischer Sicht ein Elektrofahr-

zeug für die Feuerwehren dem Grunde nach genauso zu behandeln wie ein herkömmliches Kraftfahrzeug.

– Auswirkungen von neuen Materialien wie Carbon auf entsprechende Einsätze:
Im Automobilbau kommen schon seit einiger Zeit verstärkt neue Materialien (Aluminiumlegierungen, hochlegierte Stähle und dgl.) zum Einsatz, um einerseits die Fahrzeugmasse zu reduzieren und andererseits die Steifigkeit der Fahrgastzelle zu erhöhen. Ziel ist eine Verbesserung des Kraftstoffverbrauchs, der Crashsicherheit sowie der Fahreigenschaften eines Kraftfahrzeuges. Der Einsatz von innovativen Materialien wird sich im Fahrzeugbau aller Voraussicht nach, insbesondere bei Elektrofahrzeugen, in Zukunft noch verstärken. Entsprechend muss die technische Ausrüstung der Feuerwehren dieser Entwicklung angepasst werden.

– Notwendigkeit zur Anschaffung neuer technischer Geräte:
Die Feuerwehren verfügen bereits jetzt schon über eine Vielzahl von Geräten für den technischen Hilfsdienst. Auf Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugen und insbesondere auf Sonderfahrzeugen, wie Rüst- und Gerätewagen, werden entsprechende Spezialgeräte (z. B. pneumatische Hebekissen, Säbelsägen, Plasmaschneidgeräte) vorgehalten. Bedingt durch die fortschreitende Entwicklung im Fahrzeugbau müssen die Feuerwehren ständig ihre technische Ausrüstung auf den neuesten Stand bringen. Der Freistaat Bayern unterstützt daher die Kommunen aktuell mit einem Sonderförderprogramm bei der Ersatzbeschaffung von leistungsstarken hydraulischen Rettungsgeräten (Spreizer, Schere, Rettungszylinder und Pumpenaggregat). Genauso wichtig ist aber auch eine unmittelbare Zusammenarbeit von Automobilindustrie, Automobilverbänden und Feuerwehren, um die Entwicklung von Fahrzeugsicherheit und Rettungstechnik zu koordinieren. Aus diesem Grunde hat der Ausschuss „Feuerwehrangelegenheiten, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung“ des Arbeitskreises V der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (AFKzV) bereits im Jahre 2007 eine Task-Force initiiert. Als erstes Ergebnis ist die Rettungskarte zu nennen, sowie künftig die Möglichkeit für die Leitstellen, auf die Datenbank des Kraftfahrtbundesamtes zugreifen zu können, um Daten verunfallter Kraftfahrzeuge abrufen zu können. Damit haben die Feuerwehren an der Unfallstelle schnellen Zugriff auf fahrzeugspezifische Rettungsdatenblätter.

Zu 6.:
Der Nationale Entwicklungsplan Elektromobilität (NEP) ist ein Programm der Bundesregierung, das im Zuständigkeitsbereich verschiedener Bundesministerien (insbes. BMWi, BMVBS, BMU, BMBF) umgesetzt wird. Der Freistaat Bayern war und ist unmittelbar weder an der Ausarbeitung noch an der Umsetzung des Nationalen Entwicklungsplans Elektromobilität beteiligt.
Anfragen des StMWIVT bei der Gemeinsamen Geschäftsstelle Elektromobilität der Bundesregierung (GGEMO) sowie beim BMWi haben ergeben, dass es derzeit weder eine gemeinsame Berichterstattung der beteiligten Ressorts über die Maßnahmen des NEP gibt noch eine Auswertung auf Länderebene für alle Maßnahmen der verschiedenen Ressorts vorliegt. Die beteiligten Ressorts arbeiten aber derzeit an einem Evaluierungsbericht über die aus dem Konjunkturpaket II finanzierten Maßnahmen, der in 2012 veröffentlicht werden soll.

Zu 7.:
Dem StMWIVT sind vor allem die Projekte im ländlichen Raum bekannt, die mit Landesmitteln gefördert werden. Neben dem Allgäu, das nach der Bundesförderung des Projekts „eE-Tour Allgäu“ nun auch eine Förderung im Rahmen des Nachfolgeprojekts „econnect“ aus dem Programm „IKT II“ des BMWi erhält, sind dies vor allem die mit Landesmitteln finanzierten Modellstädte Bad Neustadt a. d. Saale und Garmisch-Partenkirchen sowie die Modellregion E-Wald. Bislang (Stand 31.12.2011) wurden im Rahmen der Förderung der Bayerischen Modellregionen bislang folgende (Verbund-)Projekte bewilligt:
– Allgäu (Hochschule Kempten): Know-how-Transfer für die bayerischen Modellinitiativen
– E-Wald-Phase 1: Aufbau/Konzeptionierung/Projektkoordination
– E-Wald: MINI-E-Teilprojekt
– Bad Neustadt a. d. Saale: Projektkoordination

In den bayerischen Modellstädten bzw. der Modellregion E-Wald laufen derzeit Abstimmungen, welche Projekte im Rahmen von förderfähigen Gesamtkonzepten in den nächsten Jahren realisiert werden können.

Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2011 nach Kraftstoffarten in Bayern											
Statistische Kennziffer samt Zulassungsbezirk		nach Kraftstoffarten									
		Insgesamt	Benzin	Flüssiggas	Erdgas	Benzin u. Flüssiggas (bivalent)	Benzin u. Erdgas (bivalent)	Diesel	Hybrid	Elektro	Sonstige Kraft-stoffart
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Personenkraftwagen											
09161	INGOLSTADT, STADT	81 816	51 167	-	47	317	36	29 997	244	4	4
09162	MUENCHEN, STADT	618 787	407 861	8	435	2 294	420	206 627	1016	118	8
09163	ROSENHEIM, STADT	30.581	20 661	-	38	94	29	9 730	27	1	1
09171	ALTOETTING	60 794	43 335	-	19	363	20	16 987	67	1	2
09172	BERCHTESGADENER LAND	56 568	39 334	1	29	173	25	16 918	41	1	46
09173	BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN	69 196	45 589	3	46	482	40	22 961	60	5	10
09174	DACHAU	74 920	52 407	2	48	529	44	21 826	46	1	17
09175	EBERSBERG	69 314	46 360	-	48	362	28	22 426	62	8	20
09176	EICHSTAETT	69 389	45 969	1	46	489	27	22 827	24	1	5
09177	ERDING	72 813	48 679	-	49	459	59	23 478	58	2	29
09178	FREISING	91 794	58 988	1	51	644	39	31 974	82	4	11
09179	FUERSTENFELDBRUCK	106 564	75 369	2	90	565	70	30 319	126	9	14
09180	GARMISCH-PARTENKIRCHEN	45 851	32049	1	69	243	31	13 398	35	1	24
09181	LANDSBERG AM LECH	67024	44010	2	44	527	57	22 294	64	8	18
09182	MIESBACH	56 487	36 936	3	68	310	59	18 991	63	4	53
09183	MUEHLDORF A. INN	61 768	43 239	-	25	410	14	17 987	80	3	10
09184	MUENCHEN	225 294	135 115	4	87	760	68	88 857	334	34	35
09185	NEUBURG-SCHROBENHAUSEN	53 834	36 644	1	41	335	27	16 712	34	2	38
09186	PFAFFENHOFEN A. D. ILM	68 363	44 584	1	26	787	36	22 886	33	2	8
09187	ROSENHEIM	142 314	95 505	2	118	704	74	45 607	147	13	144
09188	STARNBERG	77 565	51032	1	50	326	43	25 933	75	9	96
09189	TRAUNSTEIN	98 740	67 373	3	49	543	21	30 646	79	5	21
09190	WEILHEIM-SCHONGAU	74 779	50 934	2	64	435	60	23 244	37	1	2
09261	LANDSHUT, STADT	31 412	21 501	-	40	211	12	9 622	26	-	-
09262	PASSAU, STADT	25008	17 248	-	22	118	22	7 550	40	1	7
09263	STRAUBING, STADT	23 759	16 846	1	8	155	2	6 727	17	-	3
09271	DEGGENDORF	67 382	45 757	-	45	804	21	20 709	27	1	18
09272	FREYUNG-GRAFENAU	45 121	30 372	1	17	282	10	14 397	22	1	19
09273	KELHEIM	66 639	43 689	2	70	912	47	21 844	21	-	
09274	LANDSHUT	89 713	59 585	2	31	914	19	29 078	57	7	20
09275	PASSAU	108 872	77 197	1	35	607	9	30 821	80	1	121
09276	REGEN	43 812	29 880	-	9	363	2	13 517	15	1	
09277	ROTTAL-INN	71 200	48 678	2	11	485	8	21 916	36	5	59
09278	STRAUBING-BOGEN	57 952	40 229	-	6	516	5	17 145	23	2	26
09279	DINGOLFING-LANDAU	55 386	36 748	1	24	554	14	18 013	20	3	9
09361	AMBERG, STADT	22 641	16 288	-	19	172	10	6 114	33	-	5
09362	REGENSBURG, STADT	74 271	47 167	-	80	679	38	26 075	83	6	143
09363	WEIDEN I. D. OPF., STADT	23 472	16 810	1	36	104	12	6 491	18	-	-
09371	AMBERG-SULZBACH	61 632	43 675	2	24	461	19	17 393	38	2	18
09372	CHAM	76 643	54 319	6	30	830	25	21 412	19	1	1
09373	NEUMARKT I.D.OPF.	74078	50 308	2	49	616	20	23031	38	1	13
09374	NEUSTADT A. D. WALDNAAB	57 820	41 645	-	40	357	21	15 716	20	4	17
09375	REGENSBURG	108 636	74 280	4	75	1 453	45	32 683	69	11	16
09376	SCHWANDORF	85 767	59 231	1	103	1 138	51	25 201	38	-	4
09377	TIRSCHENREUTH	44 197	32 949	-	3	256	8	10 944	14	1	22
09461	BAMBERG, STADT	35 628	24 518	-	83	209	32	10 740	22	1	23
09462	BAYREUTH, STADT	35 239	24 909	-	72	292	24	9 899	41	2	-
09463	COBURG, STADT	22065	15 740	-	39	156	18	6 097	15	-	-
09464	HOF, STADT	22 517	16 899	-	26	121	7	5 452	11	-	1
09471	BAMBERG	87 101	62 584	-	123	552	74	23 709	49	6	
09472	BAYREUTH	63 676	45 664	1	68	500	34	17 362	36	3	8
09473	COBURG	51 790	39 356	1	60	426	28	11 881	34	2	2

Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2011 nach Kraftstoffarten in Bayern											
Statistische Kennziffer samt Zulassungsbezirk		nach Kraftstoffarten									
		Insgesamt	Benzin	Flüssiggas	Erdgas	Benzin u. Flüssiggas (bivalent)	Benzin u. Erdgas (bivalent)	Diesel	Hybrid	Elektro	Sonstige Kraft-stoffart
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
09474	FORCHHEIM	68 536	48 894	3	72	442	68	18 904	49	6	98
09475	HOF	58 342	42 487	2	76	504	24	15 227	20	1	
09476	KRONACH	41 693	30 184	-	47	269	18	11 150	15	4	
09477	KULMBACH	44 965	31 903	1	67	395	26	12 530	33	-	10
09478	LICHTENFELS	39 366	29 240	1	14	257	10	9 819	11	2	12
09479	WUNSIEDEL I. FICHTELGEB.	43 795	32 531	-	48	256	36	10 896	28	-	-
09561	ANSBACH, STADT	21 570	14 904	-	2	221	2	6 423	17	-	1
09562	ERLANGEN, STADT	50 115	34 833	4	51	246	27	14 884	61	7	2
09563	FUERTH, STADT	54 086	39 346	-	69	232	57	14 329	50	1	2
09564	NUERNBERG, STADT	222 064	156 205	3	140	968	119	64 395	209	22	3
09565	SCHWABACH, STADT	22 495	16 323	-	5	108	3	6 024	29	2	1
09571	ANSBACH	106 895	74 023	-	32	887	26	31 877	31	9	10
09572	ERLANGEN-HOECHSTADT	79 903	55 569	-	48	490	27	23 669	61	5	34
09573	FUERTH	67 046	49 281	-	50	313	24	17 315	45	6	12
09574	NUERNBERGER LAND	96 084	68 233	1	54	587	40	27 062	72	4	31
09575	NEUSTADT/AISCH-WINDSHEIM	57 577	38 434	-	20	551	7	18 518	31	6	10
09576	ROTH	74 962	51 296	1	19	455	12	23 099	56	5	19
09577	WEISSENBURG-GUNZENHAUSEN	53 535	37 631	1	56	292	41	15 471	21	2	20
09661	ASCHAFFENBURG, STADT	39 258	26 761	-	68	230	29	12 084	37	4	45
09662	SCHWEINFURT, STADT	25 660	17 835	-	48	224	20	7 503	28	2	-
09663	WUERZBURG, STADT	58 009	40 086	1	121	604	67	17 060	57	4	9
09671	ASCHAFFENBURG	104 491	74 343	3	171	694	67	29 102	63	4	44
09672	BAD KISSINGEN	62 541	43 451	1	92	716	74	18 132	34	4	37
09673	RHOEN-GRABFELD	48 223	32 738	3	27	601	28	14 779	24	1	22
09674	HASSBERGE	51 326	34 401	-	107	486	58	16 251	14	6	3
09675	KITZINGEN	52 755	37 112	1	59	489	44	14 990	39	7	14
09676	MILTENBERG	74 578	52 798	1	62	576	37	21 034	58	3	9
09677	MAIN-SPESSART	76 652	52 750	-	112	943	57	22 750	35	1	4
09678	SCHWEINFURT	68 096	49 532	2	107	864	58	17 441	39	35	18
09679	WUERZBURG	94 019	66 514	1	151	1027	86	26 092	65	10	73
09761	AUGSBURG, STADT	117 442	84 112	8	344	572	380	31 518	167	3	338
09762	KAUFBEUREN, STADT	21 013	14 761	1	39	150	27	6 010	23	2	-
09763	KEMPTEN (ALLGAEU), STADT	33 483	22 381	3	35	266	15	10 705	48	21	9
09764	MEMMINGEN, STADT	22 409	15 346	-	25	113	15	6 885	24	-	1
09771	AICHACH-FRIEDBERG	73 315	51 387	1	62	520	96	21 187	58	2	2
09772	AUGSBURG	138 929	100 377	4	158	786	246	37071	145	4	138
09773	DILLINGEN A. D. DONAU	55 664	39 496	-	18	450	28	15 647	23	1	1
09774	GUENZBURG	70 618	48 747	2	48	429	40	21 275	37	4	36
09775	NEU-ULM	92 836	66 152	1	85	483	59	26 017	34	3	
09776	LINDAU (BODENSEE)	44 812	32 000	4	62	150	24	12 538	32	2	-
09777	OSTALLGAEU	76 087	51 761	9	61	677	51	23 450	58	4	16
09778	UNTERALLGAEU	80 578	55 783	2	72	450	47	24 138	50	5	31
09779	DONAU-RIES	77 904	54 033	3	104	384	84	23 212	60	2	22
09780	OBERALLGAEU	86 408	59 749	6	53	499	20	26 014	56	3	8
Lastkraftwagen											
09161	INGOLSTADT, STADT	2 540	135	-	11	2	9	2 380	-	2	1
09162	MUENCHEN, STADT	26 186	1 917	3	84	51	70	24041	1	18	1
09163	ROSENHEIM, STADT	1 793	70	-	2	1	10	1 710	-	-	-
09171	ALTOETTING	2 816	125	-	2	5	3	2 680	-	1	-
09172	BERCHTESGADENER LAND	2 621	153	-	8	5	10	2 443	-	-	2
09173	BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN	3 801	187	1	7	12	8	3 586	-	-	-
09174	DACHAU	3 659	172	-	6	12	7	3 460	-	1	1

Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2011 nach Kraftstoffarten in Bayern											
Statistische Kennziffer samt Zulassungsbezirk		nach Kraftstoffarten									
		Insgesamt	Benzin	Flüssiggas	Erdgas	Benzin u. Flüssiggas (bivalent)	Benzin u. Erdgas (bivalent)	Diesel	Hybrid	Elektro	Sonstige Kraftstoffart
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
09175	EBERSBERG	3 326	157	-	4	12	3	3 143	-	-	7
09176	EICHSTAETT	2 998	114	-	5	9	9	2 861	-	-	-
09177	ERDING	4009	138	-	3	10	6	3 850	-	2	-
09178	FREISING	5 817	200	1	17	22	14	5 562	-	1	-
09179	FUERSTENFELDBRUCK	4 941	255	-	6	14	9	4 655	-	-	2
09180	GARMISCH-PARTENKIRCHEN	2 479	211	-	10	6	4	2 247	-	-	1
09181	LANDSBERG AM LECH	2 981	153	-	3	12	9	2 804	-	-	-
09182	MIESBACH	3 117	146	-	5	4	5	2 957	-	-	-
09183	MUEHLDORF A. INN	3 511	135	1	2	12	6	3 355	-	-	-
09184	MUENCHEN	14 705	525	1	27	21	13	14 110	-	7	1
09185	NEUBURG-SCHROBENHAUSEN	2 970	121	-	3	6	1	2 839	-	-	-
09186	PFAFFENHOFEN A. D. ILM	3 603	108	1	5	17	11	3 460	-	1	-
09187	ROSENHEIM	8 179	321	-	3	19	9	7 814	-	2	11
09188	STARNBERG	3 138	200	-	1	5	1	2 929	-	1	1
09189	TRAUNSTEIN	5 117	208	-	3	4	3	4 897	-	2	-
09190	WEILHEIM-SCHONGAU	3 671	194	-	4	10	7	3 454	1	1	-
09261	LANDSHUT, STADT	1 528	46	-	1	-	1	1 478	1	1	-
09262	PASSAU, STADT	1 700	64	-	4	-	2	1 629	-	-	1
09263	STRAUBING, STADT	2 380	65	-	-	2	1	2 312	-	-	-
09271	DEGGENDORF	4 237	145	-	5	13	2	4 070	-	-	2
09272	FREYUNG-GRAFENAU	2 127	63	-	-	7	2	2 055	-	-	-
09273	KELHEIM	3 249	137	-	7	10	13	3 082	-	-	
09274	LANDSHUT	5 015	155	1	3	12	3	4 836	-	5	-
09275	PASSAU	5 717	229	-	6	8	1	5 473	-	-	-
09276	REGEN	2 015	94	-	-	3	-	1 914	-	1	
09277	ROTTAL-INN	4 145	167	-	1	1	2	3 971	-	1	2
09278	STRAUBING-BOGEN	2 896	117	-	2	14	-	2 762	-	-	1
09279	DINGOLFING-LANDAU	2 678	130	-	2	4	3	2 534	-	5	-
09361	AMBERG, STADT	1 007	63	-	8	-	2	934	-	-	-
09362	REGENSBURG, STADT	7 817	175	1	23	2	5	7 608	-	1	2
09363	WEIDEN I.D.OPF., STADT	1 689	55	1	12	4	5	1 611	1	-	-
09371	AMBERG-SULZBACH	2 644	140	-	1	8	-	2 493	-	-	2
09372	CHAM	4 396	145	-	8	11	7	4 225	-	-	-
09373	NEUMARKT I. D. OPF.	4 368	174	-	8	11	5	4 168	-	-	2
09374	NEUSTADT A. D. WALDNAAB	2 288	108	-	2	3	5	2 170	-	-	-
09375	REGENSBURG	4 696	198	-	7	14	7	4 448	-	21	1
09376	SCHWANDORF	3 959	180	-	8	9	9	3 749	-	3	1
09377	TIRSCHENREUTH	2 003	90	-	-	8	-	1 904	-	-	1
09461	BAMBERG, STADT	2 414	105	-	16	2	9	2 281	-	1	-
09462	BAYREUTH, STADT	2 632	98	-	7	2	5	2 518	-	2	-
09463	COBURG, STADT	1 146	73	-	4	1	10	1 056	-	1	1
09464	HOF, STADT	1 313	68	-	5	2	-	1 238	-	-	-
09471	BAMBERG	4 237	184	-	8	10	3	4 029	-	2	
09472	BAYREUTH	2 805	124	-	6	6	7	2 662	-	-	-
09473	COBURG	2 476	117	-	10	8	13	2 328	-	-	-
09474	FORCHHEIM	2 879	172	-	6	5	17	2 678	-	-	1
09475	HOF	3 071	142	2	5	5	8	2 907	-	2	
09476	KRONACH	2 267	91	-	1	4	5	2 165	-	1	
09477	KULMBACH	2 365	107	-	8	8	7	2 235	-	-	-
09478	LICHTENFELS	2 059	96	-	-	6	1	1 956	-	-	-
09479	WUNSIEDEL I. FICHTELGEB.	1 842	132	-	17	35	32	1 626	-	-	-
09561	ANSBACH, STADT	1 132	28	-	-	4	-	1 100	-	-	-
09562	ERLANGEN, STADT	2 016	141	1	4	2	7	1 861	-	-	-

Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2011 nach Kraftstoffarten in Bayern											
Statistische Kennziffer samt Zulassungsbezirk		nach Kraftstoffarten									
		Insgesamt	Benzin	Flüssiggas	Erdgas	Benzin u. Flüssiggas (bivalent)	Benzin u. Erdgas (bivalent)	Diesel	Hybrid	Elektro	Sonstige Kraft-stoffart
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
09563	FUERTH, STADT	3 087	169	-	16	7	8	2 887	-	-	-
09564	NUERNBERG, STADT	16057	558	1	29	19	16	15 409	1	22	2
09565	SCHWABACH, STADT	1 024	53	-	1	1	1	967	-	-	1
09571	ANSBACH	5 478	244	-	3	25	9	5 195	-	2	
09572	ERLANGEN-HOECHSTADT	2 961	173	-	-	8	-	2 779	-	1	-
09573	FUERTH	3 004	163	-	7	5	2	2 821	-	5	1
09574	NUERNBERGER LAND	4 559	236	-	6	8	11	4 295	-	3	-
09575	NEUSTADT/AISCH-WINDSHEIM	3 140	140	-	1	7	1	2 991	-	-	-
09576	ROTH	3 890	154	-	2	5	1	3 728	-	-	-
09577	WEISSENBURG-GUNZENHAUSEN	2 511	110	-	6	3	12	2 380	-	-	-
09661	ASCHAFFENBURG, STADT	2 660	115	-	18	6	5	2 512	-	3	1
09662	SCHWEINFURT, STADT	1 389	84	-	10	4	14	1 272	-	4	1
09663	WUERZBURG, STADT	4 802	198	-	21	8	15	4 556	-	3	1
09671	ASCHAFFENBURG	6 204	331	2	24	23	17	5 802	-	1	4
09672	BAD KISSINGEN	2 977	135	-	16	3	21	2 802	-	-	-
09673	RHOEN-GRABFELD	2 318	102	-	4	9	2	2 200	-	-	1
09674	HASSBERGE	2 520	105	-	5	6	10	2 394	-	-	-
09675	KITZINGEN	2 963	130	-	17	8	18	2 789	-	1	-
09676	MILTENBERG	4 034	206	-	5	3	11	3 808	-	-	1
09677	MAIN-SPESSART	4 338	209	1	21	14	24	4 069	-	-	-
09678	SCHWEINFURT	3 101	134	-	6	9	21	2 907	-	24	-
09679	WUERZBURG	4 213	194	-	8	9	24	3 972	-	1	5
09761	AUGSBURG, STADT	6 043	325	3	132	21	59	5 490	-	5	8
09762	KAUFBEUREN, STADT	885	37	-	9	1	5	833	-	-	-
09763	KEMPTEN (ALLGAEU), STADT	1 653	62	-	4	3	1	1 583	-	-	-
09764	MEMMINGEN, STADT	1 311	35	-	1	2	11	1 261	-	1	-
09771	AICHACH-FRIEDBERG	4 496	186	-	1	11	6	4 292	-	-	-
09772	AUGSBURG	7 573	275	-	6	13	22	7 255	-	2	-
09773	DILLINGEN A. D. DONAU	2 878	122	-	-	5	4	2 746	-	-	1
09774	GUENZBURG	4 030	127	-	9	14	11	3 866	-	2	1
09775	NEU-ULM	4 614	173	-	3	4	12	4 419	-	2	
09776	LINDAU (BODENSEE)	2 156	128	-	9	5	6	2 003	-	5	-
09777	OSTALLGAEU	3 833	143	-	1	9	3	3 674	-	1	2
09778	UNTERALLGAEU	4 023	135	-	5	9	3	3 869	-	-	2
09779	DONAU-RIES	4 048	127	-	12	6	30	3 873	-	-	-
09780	OBERALLGAEU	4 176	209	-	1	10	-	3 954	-	1	1
Kraftomnibusse											
09161	INGOLSTADT, STADT	160	-	-	-	-	-	160	-	-	-
09162	MUENCHEN, STADT	1 142	-	-	49	-	-	1 085	8	-	-
09163	ROSENHEIM, STADT	42	-	-	-	-	-	42	-	-	-
09171	ALTOETTING	140	1	-	2	-	-	137	-	-	-
09172	BERCHTESGADENER LAND	93	1	-	7	-	-	85	-	-	-
09173	BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN	60	-	-	-	-	-	60	-	-	-
09174	DACHAU	133	-	-	1	-	-	132	-	-	-
09175	EBERSBERG	155	-	-	-	-	-	154	1	-	-
09176	EICHSTAETT	119	-	-	-	-	-	117	-	-	2
09177	ERDING	134	-	-	-	-	-	134	-	-	-
09178	FREISING	159	-	-	14	-	-	145	-	-	-
09179	FUERSTENFELDBRUCK	101	-	-	-	-	-	101	-	-	-
09180	GARMISCH-PARTENKIRCHEN	53	-	-	2	-	-	51	-	-	-
09181	LANDSBERG AM LECH	107	1	-	-	-	-	106	-	-	-
09182	MIESBACH	68	-	-	-	-	-	68	-	-	-
09183	MUEHLDORF A. INN	133	-	-	-	-	-	133	-	-	-

Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2011 nach Kraftstoffarten in Bayern											
Statistische Kennziffer samt Zulassungsbezirk		nach Kraftstoffarten									
		Insgesamt	Benzin	Flüssiggas	Erdgas	Benzin u. Flüssiggas (bivalent)	Benzin u. Erdgas (bivalent)	Diesel	Hybrid	Elektro	Sonstige Kraft-stoffart
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
09184	MUENCHEN	217	-	-	-	-	-	216	1	-	-
09185	NEUBURG-SCHROBENHAUSEN	105	-	-	-	-	-	105	-	-	-
09186	PFAFFENHOFEN A. D. ILM	52	-	-	-	-	-	52	-	-	-
09187	ROSENHEIM	239	-	-	-	-	-	239	-	-	-
09188	STARNBERG	73	-	-	-	-	-	72	-	1	-
09189	TRAUNSTEIN	170	-	-	-	-	-	170	-	-	-
09190	WEILHEIM-SCHONGAU	96	-	-	-	-	-	96	-	-	-
09261	LANDSHUT, STADT	62	-	-	-	-	-	62	-	-	-
09262	PASSAU, STADT	71	1	-	-	-	-	70	-	-	-
09263	STRAUBING, STADT	40	-	-	-	-	-	40	-	-	-
09271	DEGGENDORF	182	1	-	2	-	-	179	-	-	-
09272	FREYUNG-GRAFENAU	138	-	-	-	-	-	138	-	-	-
09273	KELHEIM	201	1	-	-	-	-	200	-	-	
09274	LANDSHUT	209	-	-	-	-	-	209	-	-	-
09275	PASSAU	296	-	-	1	-	-	294	-	1	-
09276	REGEN	95	-	-	-	-	-	95	-	-	
09277	ROTTAL-INN	182	-	-	-	-	-	182	-	-	-
09278	STRAUBING-BOGEN	115	2	-	-	-	-	113	-	-	-
09279	DINGOLFING-LANDAU	176	1	-	1	-	-	174	-	-	-
09361	AMBERG, STADT	35	-	-	3	-	-	32	-	-	-
09362	REGENSBURG, STADT	407	-	-	51	-	-	356	-	-	-
09363	WEIDEN I. D. OPF., STADT	69	-	-	-	-	-	69	-	-	-
09371	AMBERG-SULZBACH	202	-	-	7	-	-	195	-	-	-
09372	CHAM	162	-	-	-	-	-	162	-	-	-
09373	NEUMARKT I. D. OPF.	181	-	-	2	-	-	179	-	-	-
09374	NEUSTADT A. D. WALDNAAB	90	-	-	-	-	-	90	-	-	-
09375	REGENSBURG	161	1	-	-	-	-	160	-	-	-
09376	SCHWANDORF	130	-	-	-	-	-	130	-	-	-
09377	TIRSCHENREUTH	80	-	-	-	-	-	79	1	-	-
09461	BAMBERG, STADT	114	-	-	1	-	-	113	-	-	-
09462	BAYREUTH, STADT	59	-	-	9	-	-	50	-	-	-
09463	COBURG, STADT	48	1	-	15	-	-	32	-	-	-
09464	HOF, STADT	56	1	-	-	-	-	55	-	-	-
09471	BAMBERG	144	-	-	-	-	-	144	-	-	
09472	BAYREUTH	217	-	-	2	-	-	215	-	-	-
09473	COBURG	47	-	-	-	-	-	47	-	-	-
09474	FORCHHEIM	147	-	-	-	-	-	147	-	-	-
09475	HOF	99	-	-	-	-	-	99	-	-	
09476	KRONACH	73	-	-	1	-	-	72	-	-	
09477	KULMBACH	88	-	-	6	-	-	82	-	-	-
09478	LICHTENFELS	75	-	-	-	-	-	75	-	-	-
09479	WUNSIEDEL I. FICHTELGEB.	77	-	-	-	-	-	77	-	-	-
09561	ANSBACH, STADT	20	-	-	-	-	-	20	-	-	-
09562	ERLANGEN, STADT	43	-	-	21	-	-	22	-	-	-
09563	FUERTH, STADT	59	-	-	1	-	-	58	-	-	-
09564	NUERNBERG, STADT	612	-	-	249	-	-	362	1	-	-
09565	SCHWABACH, STADT	25	-	-	-	-	-	25	-	-	-
09571	ANSBACH	234	-	-	-	-	-	234	-	-	
09572	ERLANGEN-HOECHSTADT	132	-	-	3	-	-	129	-	-	-
09573	FUERTH	70	-	-	1	-	-	69	-	-	-
09574	NUERNBERGER LAND	62	-	-	-	-	-	62	-	-	-
09575	NEUSTADT/AISCH-WINDSHEIM	118	-	-	-	-	-	118	-	-	-
09576	ROTH	128	1	3	-	-	-	124	-	-	-

Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2011 nach Kraftstoffarten in Bayern											
Statistische Kennziffer samt Zulassungsbezirk		nach Kraftstoffarten									
		Insgesamt	Benzin	Flüssiggas	Erdgas	Benzin u. Flüssiggas (bivalent)	Benzin u. Erdgas (bivalent)	Diesel	Hybrid	Elektro	Sonstige Kraft-stoffart
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
09577	WEISSENBURG-GUNZENHAUSEN	98	-	-	-	-	-	98	-	-	-
09661	ASCHAFFENBURG, STADT	85	-	-	-	-	-	85	-	-	-
09662	SCHWEINFURT, STADT	50	-	-	-	-	-	50	-	-	-
09663	WUERZBURG, STADT	124	-	-	-	-	-	124	-	-	-
09671	ASCHAFFENBURG	149	-	-	-	-	-	148	-	-	1
09672	BAD KISSINGEN	161	-	-	5	-	-	156	-	-	-
09673	RHOEN-GRABFELD	116	-	-	-	-	-	116	-	-	-
09674	HASSBERGE	128	-	-	-	-	-	128	-	-	-
09675	KITZINGEN	79	-	-	-	-	-	79	-	-	-
09676	MILTENBERG	138	-	-	-	-	-	138	-	-	-
09677	MAIN-SPESSART	145	-	-	-	-	-	145	-	-	-
09678	SCHWEINFURT	127	-	-	-	-	-	127	-	-	-
09679	WUERZBURG	125	-	-	-	-	-	125	-	-	-
09761	AUGSBURG, STADT	379	-	-	92	-	-	287	-	-	-
09762	KAUFBEUREN, STADT	56	-	-	-	-	-	56	-	-	-
09763	KEMPTEN (ALLGAEU), STADT	71	-	-	-	-	-	71	-	-	-
09764	MEMMINGEN, STADT	21	-	-	-	-	-	21	-	-	-
09771	AICHACH-FRIEDBERG	116	-	-	-	-	-	116	-	-	-
09772	AUGSBURG	284	1	1	8	-	1	272	1	-	-
09773	DILLINGEN A. D. DONAU	65	-	-	-	-	-	65	-	-	-
09774	GUENZBURG	131	-	-	-	-	-	131	-	-	-
09775	NEU-ULM	113	-	-	-	-	-	113	-	-	
09776	LINDAU (BODENSEE)	62	-	-	-	-	-	62	-	-	-
09777	OSTALLGAEU	47	-	-	-	-	-	47	-	-	-
09778	UNTERALLGAEU	140	-	-	5	-	-	135	-	-	-
09779	DONAU-RIES	110	-	-	-	-	-	110	-	-	-
09780	OBERALLGAEU	217	-	-	-	-	-	214	3	-	-
Krafträder											
09161	INGOLSTADT, STADT	6 776	6 744	-	-	-	1	1	1	2	27
09162	MUENCHEN, STADT	52 775	52 599	1	-	1	-	51	1	34	88
09163	ROSENHEIM, STADT	3 113	3 107	-	-	-	-	3	-	-	3
09171	ALTOETTING	7 333	7 311	-	-	-	-	9	2	3	8
09172	BERCHTESGADENER LAND	6 532	6 429	1	-	-	-	4	-	-	98
09173	BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN	8 111	8078	1	-	-	-	7	-	6	19
09174	DACHAU	9 411	9 375	1	-	-	-	7	-	3	25
09175	EBERSBERG	7 477	7 457	-	-	-	-	7	-	4	9
09176	EICHSTAETT	9 868	9 839	-	-	-	-	10	2	4	13
09177	ERDING	8 256	8 225	-	-	-	-	10	1	3	17
09178	FREISING	10 646	10 599	-	-	-	-	24	-	8	15
09179	FUERSTENFELDBRUCK	11 512	11 481	-	-	-	-	9	1	6	15
09180	GARMISCH-PARTENKIRCHEN	6083	6058	-	-	-	-	14	-	2	9
09181	LANDSBERG AM LECH	8 530	8 492	-	-	-	-	9	-	6	23
09182	MIESBACH	6 326	6 264	2	-	-	1	7	1	7	44
09183	MUEHLDORF A. INN	7 414	7 387	-	-	-	-	10	-	1	16
09184	MUENCHEN	17 991	17 911	-	-	-	-	20	1	13	46
09185	NEUBURG-SCHROBENHAUSEN	6 752	6 722	-	-	-	-	5	-	5	20
09186	PFAFFENHOFEN A. D. ILM	9 248	9 193	1	-	-	-	11	-	4	39
09187	ROSENHEIM	16 310	16 175	-	-	1	-	19	1	14	100
09188	STARNBERG	8 242	8 192	-	-	-	-	13	-	12	25
09189	TRAUNSTEIN	11 105	11054	-	-	-	-	18	1	8	24
09190	WEILHEIM-SCHONGAU	9 552	9 514	1	-	-	-	13	1	2	21
09261	LANDSHUT, STADT	2 832	2 825	-	-	-	-	2	-	1	4

Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2011 nach Kraftstoffarten in Bayern											
Statistische Kennziffer samt Zulassungsbezirk		nach Kraftstoffarten									
		Insgesamt	Benzin	Flüssiggas	Erdgas	Benzin u. Flüssiggas (bivalent)	Benzin u. Erdgas (bivalent)	Diesel	Hybrid	Elektro	Sonstige Kraftstoffart
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
09262	PASSAU, STADT	2 576	2 547	-	-	-	-	5	-	-	24
09263	STRAUBING, STADT	2 006	1 998	-	-	-	-	1	1	2	4
09271	DEGGENDORF	8 102	8 081	-	-	-	-	5	-	1	15
09272	FREYUNG-GRAFENAU	6 681	6 613	-	-	-	-	10	-	-	58
09273	KELHEIM	8 207	8 176	1	-	-	-	7	-	3	
09274	LANDSHUT	10 951	10 885	-	-	-	-	19	-	15	32
09275	PASSAU	13 478	13 419	-	-	-	-	31	1	4	23
09276	REGEN	5 611	5 573	1	-	-	-	7	-	1	
09277	ROTTAL-INN	8 875	8 836	-	-	-	-	17	-	7	15
09278	STRAUBING-BOGEN	7 359	7 304	-	-	-	-	10	-	3	42
09279	DINGOLFING-LANDAU	6 869	6 828	-	-	-	1	10	-	4	26
09361	AMBERG, STADT	1 998	1 988	-	-	-	-	1	-	1	8
09362	REGENSBURG, STADT	6 170	6 133	-	-	-	-	5	-	2	30
09363	WEIDEN I. D. OPF., STADT	2 079	2 053	-	-	-	-	1	-	2	23
09371	AMBERG-SULZBACH	7 999	7 965	-	-	-	-	7	-	1	26
09372	CHAM	10 972	10 938	-	-	-	-	11	-	1	22
09373	NEUMARKT I. D. OPF.	9 925	9 885	-	-	-	-	11	-	4	25
09374	NEUSTADT A. D. WALDNAAB	7 176	7 138	-	-	2	1	9	-	2	24
09375	REGENSBURG	15 150	15078	-	-	-	-	10	-	4	58
09376	SCHWANDORF	12 531	12 495	-	-	-	-	10	1	1	24
09377	TIRSCHENREUTH	5 707	5 686	-	-	-	-	4	-	3	14
09461	BAMBERG, STADT	3 578	3 557	-	-	-	-	3	-	-	18
09462	BAYREUTH, STADT	2 819	2 813	-	-	-	1	-	-	2	3
09463	COBURG, STADT	2 010	1 994	-	-	-	-	5	-	-	11
09464	HOF, STADT	1 972	1 969	-	-	-	-	1	-	-	2
09471	BAMBERG	11 126	11089	-	-	1	-	8	1	8	
09472	BAYREUTH	7 873	7 839	-	-	-	-	9	-	2	23
09473	COBURG	5 794	5 780	-	-	-	-	3	-	2	9
09474	FORCHHEIM	8 345	8 310	-	-	-	-	8	-	1	26
09475	HOF	5 852	5 827	-	1	-	-	6	-	4	
09476	KRONACH	4 721	4 714	-	-	-	-	1	-	1	
09477	KULMBACH	4 783	4 762	-	-	-	-	2	-	1	18
09478	LICHTENFELS	4 759	4 736	-	1	-	-	6	-	1	15
09479	WUNSIEDEL I. FICHTELGEB.	4 693	4 674	-	-	-	-	4	-	2	13
09561	ANSBACH, STADT	1 923	1 903	-	-	-	-	6	-	5	9
09562	ERLANGEN, STADT	4 657	4 639	-	-	-	-	4	-	5	9
09563	FUERTH, STADT	5 182	5 177	-	-	-	-	1	-	2	2
09564	NUERNBERG, STADT	19 781	19 735	-	-	-	-	21	2	6	17
09565	SCHWABACH, STADT	2 390	2 389	-	-	-	-	1	-	-	-
09571	ANSBACH	12 620	12 570	-	-	-	-	19	3	9	
09572	ERLANGEN-HOECHSTADT	9 068	9037	-	-	-	-	7	-	2	22
09573	FUERTH	8 061	8031	-	-	-	-	6	1	5	18
09574	NUERNBERGER LAND	11 399	11 358	-	-	-	-	11	-	7	23
09575	NEUSTADT/AISCH-WINDSHEIM	6 869	6 843	-	-	-	-	5	2	7	12
09576	ROTH	9 971	9 933	-	-	-	-	7	-	8	23
09577	WEISSENBURG-GUNZENHAUSEN	6 297	6 268	-	-	-	-	5	-	7	17
09661	ASCHAFFENBURG, STADT	3 022	3 001	-	-	-	-	2	-	8	11
09662	SCHWEINFURT, STADT	1 898	1 878	-	-	-	-	1	-	1	18
09663	WUERZBURG, STADT	5 331	5 288	-	-	-	-	5	-	20	18
09671	ASCHAFFENBURG	10 098	10 062	-	-	-	-	12	-	6	18
09672	BAD KISSINGEN	6 776	6 737	1	-	-	-	10	-	5	23
09673	RHOEN-GRABFELD	5 440	5 397	-	-	-	-	21	-	9	13
09674	HASSBERGE	5 945	5 909	-	-	-	-	17	-	4	15

Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2011 nach Kraftstoffarten in Bayern											
Statistische Kennziffer samt Zulassungsbezirk		nach Kraftstoffarten									
		Insgesamt	Benzin	Flüssiggas	Erdgas	Benzin u. Flüssiggas (bivalent)	Benzin u. Erdgas (bivalent)	Diesel	Hybrid	Elektro	Sonstige Kraft-stoffart
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
09675	KITZINGEN	5 813	5 785	-	-	-	-	10	-	8	10
09676	MILTENBERG	7 182	7 129	-	-	1	-	11	-	4	37
09677	MAIN-SPESSART	8 554	8 503	-	-	1	-	9	-	6	35
09678	SCHWEINFURT	8 066	8 032	-	-	1	-	10	-	7	16
09679	WUERZBURG	11078	10 979	-	-	-	-	16	1	51	31
09761	AUGSBURG, STADT	9 478	9 411	-	-	-	-	17	-	2	48
09762	KAUFBEUREN, STADT	1 954	1 944	-	-	-	-	2	-	1	7
09763	KEMPTEN (ALLGAEU), STADT	3 321	3 295	-	-	-	-	15	-	8	3
09764	MEMMINGEN, STADT	1 885	1 879	-	-	-	-	1	-	2	3
09771	AICHACH-FRIEDBERG	9 282	9 253	-	-	-	1	9	1	2	16
09772	AUGSBURG	16 144	16072	-	-	-	-	28	1	11	32
09773	DILLINGEN A. D. DONAU	6 238	6 210	-	-	-	-	19	1	2	6
09774	GUENZBURG	8041	7 988	-	-	-	-	17	-	4	32
09775	NEU-ULM	9 908	9 889	-	-	-	-	7	1	2	
09776	LINDAU (BODENSEE)	6 479	6 468	-	-	-	-	8	1	-	2
09777	OSTALLGAEU	9 985	9 957	-	-	-	-	13	1	5	9
09778	UNTERALLGAEU	9 914	9 862	-	-	-	-	22	1	3	26
09779	DONAU-RIES	8 538	8 491	-	-	1	-	14	1	4	27
09780	OBERALLGAEU	12 111	12071	-	-	-	-	15	-	5	20
Zugmaschinen											
09161	INGOLSTADT, STADT	1 343	53	-	-	-	-	1 290	-	-	-
09162	MUENCHEN, STADT	4 203	312	-	-	-	-	3 868	-	22	1
09163	ROSENHEIM, STADT	575	26	-	-	-	-	549	-	-	-
09171	ALTOETTING	5 215	54	1	1	-	-	5 157	-	-	2
09172	BERCHTESGADENER LAND	4 290	108	-	-	-	-	4 181	-	-	1
09173	BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN	5 894	206	-	-	-	-	5 687	-	-	1
09174	DACHAU	5 098	106	1	-	-	-	4 991	-	-	-
09175	EBERSBERG	4 907	85	-	-	-	-	4 816	-	-	6
09176	EICHSTAETT	8 957	173	-	-	-	-	8 781	1	-	2
09177	ERDING	8 817	120	-	-	-	-	8 696	-	-	1
09178	FREISING	7 797	141	-	-	-	-	7 650	2	-	4
09179	FUERSTENFELDBRUCK	3 821	124	-	-	-	-	3 696	-	-	1
09180	GARMISCH-PARTENKIRCHEN	3 907	153	-	-	-	-	3 754	-	-	-
09181	LANDSBERG AM LECH	6 800	175	-	-	-	-	6 623	1	1	-
09182	MIESBACH	4 321	139	1	-	-	-	4 180	-	-	1
09183	MUEHLDORF A. INN	8 128	110	-	-	-	-	8 017	-	-	1
09184	MUENCHEN	3 878	195	-	-	-	-	3 674	-	7	2
09185	NEUBURG-SCHROBENHAUSEN	7 135	86	-	-	-	1	7048	-	-	-
09186	PFAFFENHOFEN A. D. ILM	8 163	144	-	-	-	-	8 019	-	-	-
09187	ROSENHEIM	13 876	238	-	-	-	-	13 631	2	-	5
09188	STARNBERG	2 886	102	-	-	-	-	2 780	-	2	2
09189	TRAUNSTEIN	12 196	149	-	-	-	-	12 046	-	-	1
09190	WEILHEIM-SCHONGAU	8 941	144	-	-	-	-	8 793	-	-	4
09261	LANDSHUT, STADT	600	43	-	-	-	-	557	-	-	-
09262	PASSAU, STADT	669	31	-	-	-	-	637	-	-	1
09263	STRAUBING, STADT	627	35	-	-	-	-	591	1	-	-
09271	DEGGENDORF	8 743	196	-	-	-	-	8 546	1	-	-
09272	FREYUNG-GRAFENAU	9 839	204	-	-	1	-	9 630	1	-	3
09273	KELHEIM	8 250	161	1	-	-	-	8 087	-	-	
09274	LANDSHUT	12 280	249	-	-	1	-	12 027	-	-	3
09275	PASSAU	16 121	438	-	1	-	-	15 675	1	-	6
09276	REGEN	7 965	302	1	-	1	-	7 660	-	-	

Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2011 nach Kraftstoffarten in Bayern											
Statistische Kennziffer samt Zulassungsbezirk		nach Kraftstoffarten									
		Insgesamt	Benzin	Flüssiggas	Erdgas	Benzin u. Flüssiggas (bivalent)	Benzin u. Erdgas (bivalent)	Diesel	Hybrid	Elektro	Sonstige Kraft-stoffart
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
09277	ROTTAL-INN	14 424	188	-	-	-	-	14 236	-	-	-
09278	STRAUBING-BOGEN	11 771	228	-	-	-	-	11 539	-	-	4
09279	DINGOLFING-LANDAU	8 473	127	-	-	-	-	8 343	-	-	3
09361	AMBERG, STADT	529	39	-	-	-	-	490	-	-	-
09362	REGENSBURG, STADT	1 135	60	-	-	-	-	1073	-	-	2
09363	WEIDEN I. D. OPF., STADT	604	37	-	-	-	-	567	-	-	-
09371	AMBERG-SULZBACH	9 185	261	-	-	-	1	8 922	-	-	1
09372	CHAM	15 527	424	-	-	-	-	15 101	-	1	1
09373	NEUMARKT I. D. OPF.	10 888	232	-	-	-	-	10 655	1	-	-
09374	NEUSTADT A. D. WALDNAAB	9 609	235	-	-	-	-	9 371	-	-	3
09375	REGENSBURG	11 050	317	-	-	1	-	10 730	-	1	1
09376	SCHWANDORF	12 491	361	1	-	-	-	12 129	-	-	-
09377	TIRSCHENREUTH	7 229	137	-	-	1	-	7 090	-	1	-
09461	BAMBERG, STADT	673	17	-	-	-	-	656	-	-	-
09462	BAYREUTH, STADT	604	31	-	-	-	-	573	-	-	-
09463	COBURG, STADT	319	12	-	-	-	-	307	-	-	-
09464	HOF, STADT	566	22	-	-	-	-	544	-	-	-
09471	BAMBERG	10 395	169	-	-	-	-	10 226	-	-	
09472	BAYREUTH	10 602	165	-	-	-	-	10 437	-	-	-
09473	COBURG	4 765	79	-	-	-	-	4 686	-	-	-
09474	FORCHHEIM	7 995	138	-	-	-	-	7 852	1	-	4
09475	HOF	6 453	135	-	-	-	-	6 317	-	-	
09476	KRONACH	4 167	106	-	-	-	-	4 060	-	-	
09477	KULMBACH	5 388	105	-	-	-	-	5 283	-	-	-
09478	LICHTENFELS	4 587	80	-	-	-	-	4 506	-	-	1
09479	WUNSIEDEL I. FICHTELGEB.	3 876	95	-	-	-	-	3 779	-	-	2
09561	ANSBACH, STADT	1 243	22	-	-	-	-	1 221	-	-	-
09562	ERLANGEN, STADT	690	41	-	-	-	-	649	-	-	-
09563	FUERTH, STADT	634	37	-	-	-	-	596	-	1	-
09564	NUERNBERG, STADT	2 613	90	1	-	-	-	2 522	-	-	-
09565	SCHWABACH, STADT	487	19	-	-	-	-	468	-	-	-
09571	ANSBACH	21 182	310	1	-	1	-	20 866	-	-	
09572	ERLANGEN-HOECHSTADT	4 956	125	-	1	-	-	4 828	-	-	2
09573	FUERTH	3025	76	-	-	-	-	2 947	-	2	-
09574	NUERNBERGER LAND	7 241	123	-	-	-	-	7 116	-	-	2
09575	NEUSTADT/AISCH-WINDSHEIM	11 363	182	-	-	-	-	11 180	-	-	1
09576	ROTH	8 103	142	-	-	-	-	7 960	-	-	1
09577	WEISSENBURG-GUNZENHAUSEN	9 651	149	-	-	-	-	9 501	-	-	1
09661	ASCHAFFENBURG, STADT	417	30	-	-	1	-	386	-	-	-
09662	SCHWEINFURT, STADT	246	9	-	-	-	-	237	-	-	-
09663	WUERZBURG, STADT	667	35	-	-	-	-	631	-	1	-
09671	ASCHAFFENBURG	4 805	236	-	-	-	-	4 567	-	-	2
09672	BAD KISSINGEN	7 794	238	-	-	1	-	7 548	1	-	6
09673	RHOEN-GRABFELD	6 499	189	-	-	-	-	6 309	-	-	1
09674	HASSBERGE	7 458	166	-	-	-	-	7 289	-	-	3
09675	KITZINGEN	7 041	69	-	-	-	-	6 971	-	-	1
09676	MILTENBERG	4 505	145	-	-	-	-	4 360	-	-	-
09677	MAIN-SPESSART	8 300	211	-	-	-	-	8 086	-	1	2
09678	SCHWEINFURT	6 778	106	-	-	-	-	6 668	-	-	4
09679	WUERZBURG	7 967	125	-	-	-	-	7 840	-	-	2
09761	AUGSBURG, STADT	1 097	71	-	-	-	-	1 025	-	-	1
09762	KAUFBEUREN, STADT	327	22	-	-	-	-	305	-	-	-
09763	KEMPTEN (ALLGAEU), STADT	778	27	-	-	-	-	751	-	-	-
09764	MEMMINGEN, STADT	679	19	-	-	-	-	660	-	-	-

Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2011 nach Kraftstoffarten in Bayern											
Statistische Kennziffer samt Zulassungsbezirk		nach Kraftstoffarten									
		Insgesamt	Benzin	Flüssiggas	Erdgas	Benzin u. Flüssiggas (bivalent)	Benzin u. Erdgas (bivalent)	Diesel	Hybrid	Elektro	Sonstige Kraft-stoffart
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
09771	AICHACH-FRIEDBERG	7 746	166	-	-	-	-	7 577	-	1	2
09772	AUGSBURG	10 605	225	2	-	1	-	10 372	-	-	5
09773	DILLINGEN A. D. DONAU	7 735	84	-	-	-	-	7 650	-	-	1
09774	GUENZBURG	8 164	116	-	-	-	-	8 045	-	-	3
09775	NEU-ULM	5 329	126	-	-	1	-	5 201	-	-	
09776	LINDAU (BODENSEE)	4 292	55	-	-	-	-	4 237	-	-	-
09777	OSTALLGAEU	13 726	267	1	-	-	-	13 454	-	3	1
09778	UNTERALLGAEU	13 772	184	-	-	-	-	13 587	-	-	1
09779	DONAU-RIES	12 581	187	-	-	1	-	12 390	-	1	2
09780	OBERALLGAEU	10 400	380	-	-	-	1	10 016	1	-	2
Sonstige Kraftfahrzeuge											
09161	INGOLSTADT, STADT	336	15	-	-	-	-	319	-	2	-
09162	MUENCHEN, STADT	4 604	236	-	-	7	8	4 343	-	10	-
09163	ROSENHEIM, STADT	247	10	-	-	-	-	236	1	-	-
09171	ALTOETTING	456	19	-	-	1	-	436	-	-	-
09172	BERCHTESGADENER LAND	391	18	1	-	-	-	371	-	-	1
09173	BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN	421	39	1	-	-	-	381	-	-	-
09174	DACHAU	410	40	-	-	-	-	364	-	1	5
09175	EBERSBERG	325	23	-	-	1	-	301	-	-	-
09176	EICHSTAETT	420	43	-	-	-	-	376	-	-	1
09177	ERDING	529	42	1	-	-	-	486	-	-	-
09178	FREISING	583	53	2	-	1	1	526	-	-	-
09179	FUERSTENFELDBRUCK	472	38	-	-	1	1	432	-	-	-
09180	GARMISCH-PARTENKIRCHEN	2 479	211	-	10	6	4	2 247	-	-	1
09181	LANDSBERG AM LECH	340	35	-	-	-	-	305	-	-	-
09182	MIESBACH	337	26	-	-	1	-	309	-	-	1
09183	MUEHLDORF A.INN	436	54	1	-	1	-	380	-	-	-
09184	MUENCHEN	1 432	49	3	3	1	-	1 373	-	3	-
09185	NEUBURG-SCHROBENHAUSEN	333	40	-	-	-	-	290	-	2	1
09186	PFAFFENHOFEN A. D. ILM	382	24	-	-	1	-	357	-	-	-
09187	ROSENHEIM	744	59	-	-	2	-	683	-	-	-
09188	STARNBERG	451	41	3	-	1	-	406	-	-	-
09189	TRAUNSTEIN	743	62	1	-	1	-	675	1	3	-
09190	WEILHEIM-SCHONGAU	385	35	1	-	1	-	347	-	-	1
09261	LANDSHUT, STADT	178	6	2	-	-	-	170	-	-	-
09262	PASSAU, STADT	219	6	-	-	-	-	213	-	-	-
09263	STRAUBING, STADT	173	8	-	-	-	-	164	-	-	1
09271	DEGGENDORF	468	71	-	-	-	-	397	-	-	-
09272	FREYUNG-GRAFENAU	365	35	-	-	-	-	330	-	-	-
09273	KELHEIM	418	47	-	-	-	-	369	-	-	
09274	LANDSHUT	531	119	2	-	1	-	404	-	5	-
09275	PASSAU	675	87	-	-	-	-	586	-	2	-
09276	REGEN	308	37	1	-	-	-	270	-	-	
09277	ROTTAL-INN	535	74	1	-	1	-	459	-	-	-
09278	STRAUBING-BOGEN	341	102	3	-	1	-	233	-	2	-
09279	DINGOLFING-LANDAU	331	63	1	-	1	-	266	-	-	-
09361	AMBERG, STADT	115	5	-	-	-	-	109	-	-	1
09362	REGENSBURG, STADT	430	16	-	-	-	-	414	-	-	-
09363	WEIDEN I. D. OPF., STADT	116	6	-	-	-	-	110	-	-	-
09371	AMBERG-SULZBACH	339	64	2	-	-	-	273	-	-	-
09372	CHAM	640	120	-	-	-	-	519	-	1	-
09373	NEUMARKT I. D. OPF.	480	70	-	-	-	-	410	-	-	-
09374	NEUSTADT A. D. WALDNAAB	385	63	-	-	-	-	322	-	-	-

Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2011 nach Kraftstoffarten in Bayern											
Statistische Kennziffer samt Zulassungsbezirk		nach Kraftstoffarten									
		Insgesamt	Benzin	Flüssiggas	Erdgas	Benzin u. Flüssiggas (bivalent)	Benzin u. Erdgas (bivalent)	Diesel	Hybrid	Elektro	Sonstige Kraft-stoffart
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
09375	REGENSBURG	626	106	1	-	3	-	512	-	4	-
09376	SCHWANDORF	596	119	-	-	-	-	476	1	-	-
09377	TIRSCHENREUTH	357	74	1	-	-	-	282	-	-	-
09461	BAMBERG, STADT	325	26	-	1	-	-	298	-	-	-
09462	BAYREUTH, STADT	270	13	-	-	-	-	255	-	2	-
09463	COBURG, STADT	153	11	-	-	1	-	139	-	1	1
09464	HOF, STADT	187	16	-	-	-	2	168	-	-	1
09471	BAMBERG	379	58	-	-	1	-	320	-	-	
09472	BAYREUTH	577	107	-	-	1	-	469	-	-	-
09473	COBURG	306	60	1	-	1	1	242	-	1	-
09474	FORCHHEIM	367	78	-	-	-	-	287	-	1	1
09475	HOF	499	59	2	-	-	-	438	-	-	
09476	KRONACH	374	80	-	-	-	-	294	-	-	
09477	KULMBACH	267	52	1	-	-	-	214	-	-	-
09478	LICHTENFELS	263	40	-	-	-	-	221	-	1	1
09479	WUNSIEDEL I. FICHTELGEB.	258	41	1	-	-	-	216	-	-	-
09561	ANSBACH, STADT	136	12	-	-	-	-	124	-	-	-
09562	ERLANGEN, STADT	240	22	1	3	-	1	209	-	4	-
09563	FUERTH, STADT	297	11	1	-	-	-	284	-	-	1
09564	NUERNBERG, STADT	1 023	53	1	-	-	-	969	-	-	-
09565	SCHWABACH, STADT	89	7	-	-	-	-	82	-	-	-
09571	ANSBACH	778	99	1	-	2	-	675	-	-	
09572	ERLANGEN-HOECHSTADT	308	42	-	-	-	-	264	-	1	1
09573	FUERTH	254	44	-	-	1	-	207	-	1	1
09574	NUERNBERGER LAND	506	78	-	-	1	-	427	-	-	-
09575	NEUSTADT/AISCH-WINDSHEIM	381	44	-	-	-	-	337	-	-	-
09576	ROTH	487	64	-	-	-	-	423	-	-	-
09577	WEISSENBURG-GUNZENHAUSEN	327	46	1	-	-	-	280	-	-	-
09661	ASCHAFFENBURG, STADT	246	16	1	1	-	-	226	-	1	1
09662	SCHWEINFURT, STADT	178	9	-	-	-	-	169	-	-	-
09663	WUERZBURG, STADT	395	22	-	-	2	-	370	-	1	-
09671	ASCHAFFENBURG	600	48	-	2	-	-	549	-	1	-
09672	BAD KISSINGEN	402	100	-	-	-	-	300	1	-	1
09673	RHOEN-GRABFELD	328	62	1	-	1	-	264	-	-	-
09674	HASSBERGE	375	77	-	-	-	-	298	-	-	-
09675	KITZINGEN	432	71	-	-	1	-	360	-	-	-
09676	MILTENBERG	421	46	-	-	-	-	375	-	-	-
09677	MAIN-SPESSART	496	86	1	1	-	-	406	-	-	2
09678	SCHWEINFURT	420	78	-	-	-	-	341	-	-	1
09679	WUERZBURG	433	76	1	-	2	-	353	-	1	-
09761	AUGSBURG, STADT	599	22	1	17	-	-	558	-	-	1
09762	KAUFBEUREN, STADT	62	6	-	-	-	-	56	-	-	-
09763	KEMPTEN (ALLGAEU), STADT	256	18	-	-	-	-	238	-	-	-
09764	MEMMINGEN, STADT	158	6	-	-	-	1	151	-	-	-
09771	AICHACH-FRIEDBERG	455	66	-	-	1	-	387	-	1	-
09772	AUGSBURG	758	86	2	-	2	-	668	-	-	-
09773	DILLINGEN A. D. DONAU	355	52	1	-	-	-	301	-	-	1
09774	GUENZBURG	603	82	-	-	-	-	520	-	-	1
09775	NEU-ULM	459	41	-	-	1	-	416	-	-	
09776	LINDAU (BODENSEE)	249	20	-	-	-	-	229	-	-	-
09777	OSTALLGAEU	455	59	-	-	2	-	394	-	-	-
09778	UNTERALLGAEU	567	72	-	1	-	-	491	-	-	3
09779	DONAU-RIES	565	82	-	-	-	-	482	-	-	1
09780	OBERALLGAEU	558	60	-	-	1	-	494	-	1	2